

# UNIVERSAL RHYTHM BLASTERS AT WORK

## Album: Windfire



**Windfire**

**VÖ 11.11.2011**

**VERTRIEBE**

Hoanzl (AUT), Broken Silence (GER)

[www.monkeymusic.at/urbaw\\_windfire.php](http://www.monkeymusic.at/urbaw_windfire.php)

[www.universalrhythmblastersatwork.com](http://www.universalrhythmblastersatwork.com)

Seltsame Musik. Wirklich seltsame Musik. Oder sagen wir so: das ist eines der merk- und denkwürdigsten Alben, das ich mir je zu Gemüte geführt habe. Und ich habe mir jede Menge Alben, Stücke, Gruppen, Künstler zu Gemüte geführt im Lauf einiger Jahrzehnte, das können Sie mir glauben.

Die Universal Rhythm Blasters At Work – ab sofort: URBAW – beschreiben das selbst so: man nehme Tom Waits, Aphex Twin, Tinariwen und Portishead, erzielt so eine Mixtur aus Anklängen und Assoziationen, aber natürlich auch strikt eigenständige Lyrics, Grooves und Melodien, zwingend eingebettet in ein perkussives Korsett – und erhält als Geschenk „Windfire“. Das ist übrigens der Titel des vorliegenden Albums.

Aber er wird diesem „trip across the world“, dieser Parforce-Jagd quer durch disparate musikalische Landschaften nur bedingt gerecht. Genauso wenig wie obige Beschreibung. Denn Tom Waits hat zwar bekanntermaßen eine in jeder Hinsicht tiefreichende Stimme, aber mit dem dämonischen Bass, der gleich den ersten Song auf „Windfire“ prägt und ihm einen zwingenden, fast schon erschreckenden akustischen Stempel aufdrückt, hat Waits, bei allem Respekt, wenig gemein.

„Sailor“ ist übrigens – ob seiner stolpernden, unpopulistischen Vertracktheit – die denkbar ungeeignetste Eröffnung eines beeindruckend weitgefächerten, vielfältigen, in seiner Opulenz annähernd verwirrenden Albums. Aber daran wird man sich beim Einsatzkommando für akustische Kriegsführung URBAW noch gewöhnen müssen. Hier wird, hey Sailor!, kein einziger Karriere-Move am Reißbrett entworfen. Hier stürzt man sich und andere kopfüber hinein in den Maelström des Klangs.

Titel wie „African Steps“, „Turning Motion“, „Eastside“, „Crashdown“, „Space Fly“, „Sky Trip“ oder „Returning Move“ deuten die musikalische Achterbahnfahrt mehr als an. Es ist ein rhythmisch scharf gewürzter und akzentuierter Bewegungsablauf, eine Kombination aus Percussion-Beats, World Music-Elementen, technoiden Club-Beats und einem Fundus solitärer Sounds, die „Windfire“ zu einem einzigen Abenteuer machen. Ein Abenteuer, auf das man sich einlassen muss. Und auf das man sich einlassen sollte. Denn der mächtige, mäandernde Fluss der Einfälle, auf denen man als Hörer von „Windfire“ dahintreibt, reißt nie ab. Und überrascht hinter jeder Ecke. Mit jedem neuen Song, Stück, Track.

Wer steckt eigentlich hinter URBAW? Zuvorderst der Wiener Percussionist Georg Edlinger. Mit in das Boot holte er sich die Produzenten Harry Jen, Errol Dix und A. Eicher und produzierte in fast 2 Jahren ein clubtaugliches, szenefernes Album, das ausschließlich Eigenkompositionen und Lyrics aus eigener Feder enthält. „Windfire“ entstand in Kollaboration mit den Künstler(inne)n Louis Sanou, Dog G., Nwanma, T. Pichler, und V. Kagerer. Edlinger selbst segelt im Kollektiv als Autor, Dozent, Musiker, Endorser, Drummer und Percussionist in verschiedensten Formationen, hält hier aber eindeutig das Steuerrad in der Hand.

Und natürlich ist es kein Zufall, dass „Windfire“ – ein Opus Magnum, das elf Stücke enthält und in Kollaboration von elf Mitstreitern entstanden ist – am 11.11.2011 erscheint. Sie dürfen sich da aber selbst Ihren Reim drauf machen. Oder befragen Georg Edlinger himself bei einem der für das Frühjahr 2012 angekündigten URBAW-Live-Konzerte.

„Give the beat a chance / let's make it dance / make wind and give it fire!“. Wie gesagt: ein seltsameres, merk- und denkwürdigeres, eventuell gar besseres Album werden Sie anno 2011 nicht mehr in die Hände bekommen. Explore!

(Walter Gröbchen)

#### **Promotion & Interview-Anfragen:**

monkey., Kata Fohl, Tel.: +43(0)1 5225864-5, [kata.fohl@monkeymusic.at](mailto:kata.fohl@monkeymusic.at)

#### **Tracklisting:**

1. Sailor
2. African Steps
3. Fall Light
4. Turning Motion
5. Space Fly
6. Sky Trip
7. Crashdown
8. Returning Move
9. Rotation
10. Eastside
11. Windfire